

Sandstorm

Von JudgeDarcia

Kapitel 17:

Der Sandora, ein 50 Kilometer breiter Fluss, welcher vom Ozean bis ins Landesinnere von Alabasta führte. In der Nähe der Küste, leben die Kung Fu Robben, die jeden angreifen der ihrem Revier auch nur einen Millimeter zu nahe kommt. Und dann gibt es da noch die Sandora Wälze, welche so riesig sind, das selbst die Sandora Echsen winzig dagegen aussieht.

Am Ufer dieses Flusses, Westlich der Hauptstadt, rastete Rain. Noch immer in Drachenform und ohne Anstalten zu machen sich zurück zu verwandeln ging sie zum Wasser hinüber. Zum einen blieb sie in dieser Form um so die Wilden Tiere davon abzuhalten sie angreifen zu wollen und zum anderen weil sie sich in der Form gerade am wohlsten fühlte.

Müde gähmend und dabei ihre Scharfen Zähne entblößend erreichte sie das Ufer. Schnupperte kurz daran um sicher zu gehen das es auch wirklich Süßwasser ist da sich bis zu einer bestimmten stelle das Salzige Meereswasser in den Fluss drängte. ~Das hier ist definitiv Trinkbar.~ stellte Rain zufrieden fest und tauchte ihre lange Schnauze ins kühle Nass. Nahm einige kräftige wohltuende Züge.

Dabei nahm sie kurz darauf aus den Augenwinkeln eine Bewegung fast direkt neben ihr war. Doch kümmerte das die Drachin gerade recht wenig, wahrscheinlich nur irgendeine neugierige Kung-Fu Robbe. Trank unbeirrt weiter bis der kleine Schemen noch näher kam. Jetzt hob Rain doch den Kopf. Das Wasser tropfte ihr dabei von der Schnauze zurück in den Sandora. Sah zu Schemen und ihre Vermutung wurde bestätigt als sie eine kleine Kung-Fu Robbe entdeckte. Ein Junges wahrscheinlich, da dieses kleiner ist als die, die Rain vom weitem beim Anflug gesehen hatte.

Das kleine Wesen schaute die Drachin aus äußerst neugierigen Augen an „KuKu.“ Machte es hüpfte freudig auf und ab etwas näher zu ihr rüber. Doch knurrte Rain nur genervt in dessen Richtung. Momentan hatte sie wenig Interesse daran sich mit diesem kleinen quirligen Wesen zu beschäftigen.

Nur wahr dem kleinen Tier nicht danach die Drachin in Ruhe zu lassen. Es kam sogar noch näher an sie heran und warf sich auf das Ende ihres Schwanzes. Drückte diesen mehr oder weniger etwas ~Was zum...~ völlig sprachlos beobachtete Rain wie das kleine mit ihrem Körperteil Kuschte. Ohne auch nur wirklich begreifen zu wollen in was für einer Gefahr es sich befindet. Weiter hinten sah sie zwei andere Kung-Fu Robben, größere und wahrscheinlich die Eltern dieses Kindes. Jedenfalls beobachteten diese Panisch was ihr Junges gerade anstellte riefen nach ihm da die beiden scheinbar viel zu viel Angst hatten um näher zu kommen. Hofften vielleicht auch das die Drachin gnädig mit ihrem Kind sei.

Das Robben Baby schmuste währenddessen unbeirrt weiter mit dem Schwanz von

Rain und je länger sie dem kleinen Wesen dabei zuschaute, desto wärmer ums Herz wurde es ihr und sie lächelte innerlich etwas.

Den ganzen Morgen über hatte sie schon eine miese Laune geschoben, war deprimiert und traurig gewesen. Woran dieser Traum den sie in der Nacht gehabt hatte nicht ganz unschuldig gewesen ist. Das schlimmste war ja das sie danach kein Auge mehr zu bekommen hatte und deshalb schon bei Zeiten weiter gereist ist.

Vorsichtig hob Rain ihren Schwanz mit dem anhänglichem etwas an, in ihre Richtung. Sah wie die Elterntiere erneut in Panik ausbrachen, mit ihren Händen wedelten und nach ihrem kleinen riefen. Doch schenkte die Drachin dem wenig Beachtung, musterte das Kung-Fu Robbenbaby vor ihr.

Dieses sah Rain aus leuchtenden Augen an „Ku!“ machte es begeistert und als die Drachin das kleine Wesen mit der Schnauze anstupsen wollte, hüpfte es mehr oder weniger vom Schweif auf diese. Perplex erstarrte die Vizeadmiralin, sah in die nun glitzernden Kinderaugen. Rain schmunzelte etwas „Du bist ganz schön aufdringlich kleines.“ Meinte sie mental gesprochen „KuKu!“ bekam sie darauf nur zur antwort. Etwas den Kopf Schüttelnd setzte sie sich auf die Hinterläufe und hob eine ihrer Pranken an um sich von dem Kerlchen zu befreien.

„Na komm. Ich kann mich nicht ewig mit dir beschäftigen... Ich hab noch anderes zu erledigen. Und deine Eltern kriegen gleich einen Herzinfarkt wenn du nicht bald zu ihnen zurückgehst.“ Sagte Rain nachdem sie die kleine Robbe von ihrer Schnauze gelöst und zurück auf den Boden gesetzt hatte. Darauf sahen die Augen des Kindes sie Traurig an „Ku...“ und tränen erschien in den Augenwinkeln „ Nana. Nicht weinen. Du bist doch schon groß.“ Beugte Rain sich hinunter um das traurige Kind sanft mit der Schnauze zu streicheln. Das Kung-Fu Robbenbaby drückte diese „Jetzt geh schon.“ Sagte die Vizeadmiralin und stupste das kleine, nachdem dieses sie wieder freigegeben hatte zur Ermunterung etwas in die Richtung seiner Eltern. Diese schienen bemerkt zu haben das ihrem nachwuchs nicht wirklich Gefahr drohte. Vorsichtig näherten sich die zwei ihr und dem Kind welches sie dann sofort hinter ihren Rücken zogen. Man konnte ja nie wissen. Nickte kurz in ihre Richtung und nachdem Rain die Geste kurz erwidert hatte und das kleine Baby zum abschied gewunken hatte, waren die drei auch schon im Wasser verschwunden.

Einen Augenblick lang beobachtete die Drachin noch die Wasseroberfläche, seufzte dann kurz und hob schließlich etwas schnüffelnd den Kopf um ihre Flugrute zu bestimmen.

Dabei stieg ihr ein anderer Duft in die Nase ~Nanu?~ dachte sie wandte ihren Kopf nach hinten, schnupperte erneut. Der Duft hatte etwas Feminines und ein leichtes Blütenaroma lag darin ~Merkwürdig... Aber hier ist niemand zu sehen. ~ Kopfschüttelnd drehte Rain sich wieder um „Ich flieg lieber weiter bevor ich noch wahnsinnig werde.“ Murmelte sie, breitete ihre Schwarzen Schwingen aus und erhob sich mit wenigen Flügelschlägen in die Luft. Ein paar kreise drehte sie noch in der Luft und Flog dann weiter Richtung Rainbase.